

## Großes Fest zum Raico-Jubiläum in Pfaffenhausen



**Sommerfest** Mit einem großen Fest feierte die Firma Raico Bautechnik in Pfaffenhausen ihr 30-jähriges Bestehen. Die beiden Geschäftsführer Albert Inninger (links) und Manfred Hebel (rechts) begrüßten über 300 Gäste, darunter Mitarbeiter aus den Niederlassungen in Österreich, Frankreich, England und der Schweiz. Auch Landrat Alex Eder gratulierte und lobte das Unternehmen als Inbegriff dessen, was das Unterallgäu auszeichne: „Dank innovativer Fir-

men mit Weitblick, Visionen und Mut hat unser Landkreis in der ganzen Welt einen tollen Ruf“, sagte er. Dieser Zusammenhalt wurde auch bei einer Weltpremiere deutlich: Stolz präsentierte Firmengründer Inninger das neue Imagevideo, in dem anspruchsvolle Gebäudehüllen und Verglasungen zu sehen sind, auf die die Firma spezialisiert ist. Bis in die Morgenstunden dauerte das Fest, bei dem die Westerheimer Musikanten für passende Begleitung sorgten. Foto: zue

### Kurz gemeldet

Mindelheim

#### Der Stadtrat befasst sich mit Bausachen

Der Mindelheimer Stadtrat befasst sich auf seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 4. Juli, überwiegend mit Bauangelegenheiten. Beginn ist um 18.30 Uhr im Forum. Zunächst geht es um die Erschließung für das Baugebiet in Nassenbeuren. Auch die Bahnübergänge Nassenbeuren und bei der Firma Kleiner sind Thema, vor allem wie sie sicherer gemacht werden können. Für die Generalsanierung der städtischen Bücherei werden Aufträge für Statik, Heizung und Elektro vergeben. Abschließend behandelt der Stadtrat einen Antrag von Christian Sedlmeir, der die Gebührenerhöhung für Kitas aussetzen möchte. (mz)

#### Elterntreffs: „Raus an die frische Luft“

Werdende Eltern und Familien mit Kindern bis drei Jahren treffen sich unter dem Motto: „Raus an die frische Luft“. Am Donnerstag, 7. Juli, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Frauen in oder nach ihrer Schwangerschaft Kräftigungsübungen in der Gruppe machen. Treffpunkt hierfür ist in Mindelheim der Parkplatz in der Krumbacher Straße 36c, auf der Rückseite des Gebäudes im Innenhof. Neue Kontakte knüpfen können Eltern am Donnerstag, 21. Juli, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr auf einem gemeinsamen Spaziergang, der am Eingang des Mindelheimer Freibads beginnt. (vms)

Unterallgäu

#### Führung durch den Rosengarten

Die Frauengruppe des Verbandes für landwirtschaftliche Fachbildung Unterallgäu führt Bäuerinnen und Landfrauen am Donnerstag, 7. Juli, um 13.15 Uhr zu einem Spaziergang durch den Rosengarten im Kurpark von Bad Wörishofen. Die Führung dauert eine Stunde, danach gibt es Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Mindelheimer Straße am Ortsende von Bad Wörishofen in Richtung Dorschhausen. (vms)

Breitenbrunn

#### Bauanträge sind Thema der Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat Breitenbrunn tagt am Dienstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr im Rathaus Breitenbrunn in der Kirchstraße 1. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Haushaltsplanung der kommenden Jahre, die Beteiligung der Behörden an der Bauleitplanung und verschiedene Bauanträge. (vms)

Bad Grönenbach

#### Sommerfrische startet mit Open-Air-Konzert

Die Bad Grönenbacher „Sommerfrische“ startet am Freitag, 1. Juli, mit einem Open-Air-Konzert im Kurpark. Ab 20 Uhr bietet die „Blue House Rockband“ Rock-Klassiker und Balladen. Ein Benefizkonzert des Bläserchors „con spirito“ zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus ist am Samstag, 2. Juli, um 15 Uhr auf dem Marktplatz geplant.

Zum Erlebnisareal mit einem bunten Programm unter freiem Himmel wird der Kurpark am Sonntag, 3. Juli. Vormittags stehen etwa Mitmachangebote zum Thema Yoga auf dem Plan. Außerdem gibt es eine Zaubershow mit Timo, ein ganztätiges Boule-Turnier und ein Konzert des Ensembles „Legato“, das Klezmer, Volksmusik, Jazz und Blues zu einer ganz eigenen „Weltmusik“ vermischt. Zudem verzaubert Corina mit ihren Riesenseifenblasen, Puppenspieler treten auf und beim Trommelzauber-Mitmach-Konzert geht es nach Afrika.

Den Abschluss bildet ein Standkonzert mit dem Musikverein Amendingen. (mz)

# Ein musikalischer Abend voller Herzblut

Beim Sommerkonzert des Gesangvereins Köngetried gerieten die Gäste so richtig ins Schwärmen.

Von Maria Schmid

**Köngetried** „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ sagte einst der kleine Prinz. Wäre er beim Sommerkonzert vom Gesangverein Köngetried unter der Leitung von Josef Wiedenmann dabei gewesen, hätte er gewiss gesagt: „Man singt nur mit dem Herzen gut“. Denn dieses Konzert in Unteregg war ein hörbares Zeichen dafür, dass alle Sängerinnen und Sänger und die eingeladenen Gastchöre aus vollem Herzen sangen.

Endlich konnten sie ihre Stimmen nach den Corona-Einschränkungen frei klingen lassen. Und das zur großen Freude des begeisterten Publikums. Eingeladen waren auch der Männerchor Baisweil unter Leitung von Angela Sandtner und das Ensemble TONikum, geleitet von Josef Wiedenmann. Das gemischte Ensemble der Sängervereinigung Mindelheim hieß einst „Must Have“ und hat sich jetzt umbenannt. Die Musiker betonten mit dem Lied „Woisd a Herz hast wie a Bergwerk“ von Rainhard Fendrich ihren Bezug zur Liebe und sind sicher, für sie würde es mit „Only you“ vor allem die Musik geben. Diesen Song von den Flying Pickets interpretierten sie auf ihre ganz eigene Art und das



Josef Wiedenmann am Klavier und Heidi Mitternacht an der Gitarre begleiteten den Gesangverein Köngetried beim Sommerkonzert in Unteregg. Foto: Maria Schmid

ganz passend an diesem Abend „For the longest Time“. Die Zeit an diesem Sommerabend verflog viel zu schnell.

Der „Männerchor Baisweil“ war es, der mit dem „Kriminaltango“ für spannendes Feeling sorgte. Der Chor besang das „California Dreamin“ und war überzeugt davon: „Überall auf der Welt scheint die Sonne, und das Leben erwacht von ihren Strahlen. Überall suchen

Menschen die Liebe, und sie glauben und hoffen für sich und die Welt.“ Dieses Lied mit der Melodie vom Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco“ von Verdi wies auf die nie vergehende Hoffnung aus scheinbar schwierigen Zeiten hin.

Felix Mendelssohn vertonte das „Morgengebet“ von Joseph von Eichendorff und die Sängerinnen und Sänger vom Gesangverein Köngetried sangen dieses Lied mit

Wärme und Inbrunst. Ein Einstieg in ein Konzert, das alle Facetten der Liedkunst zeigte. Da fragte Peter Rosegger „Darf i's Dindl lieb'n?“ und bedauerte mit Hubert von Goisern „Jetzt bist so weit, weit weg von mir“. Begleitet wurde dieses Lied nicht nur von Josef Wiedenmann am Klavier. Heidi Mitternacht griff zur Gitarre, sang und spielte mit.

Romantisch wurde es mit „Die

letzte Rose“, der Arie aus der Oper „Martha“ von Friedrich Flotow. Kein Wunder, dass sich alle Akteure mit ABBA bedankten: „Thank you for the Music“. Es war Axel Milhard, der sich auf das Cajon setzte und kräftig singend dazu den Rhythmus schlug. Das verstärkte er auch beim „John Denver Medley“.

Was tun, wenn zwei Chöre dasselbe Lied ins Programm aufgenommen haben? Nobert Holzheu, einer der drei Vorsitzenden des Gesangvereins sagte lachend, sein Chor und der Männerchor Baisweil wollten „The Wellerman“ vortragen. Dieser ausdrucksstarke Shanty wurde schließlich zu einem absoluten Höhepunkt des Abends. Beide Chöre standen schließlich auf der Bühne. Gemeinsam im Takt, indem sie jeweils die rechten Hände auf ihre Herzen schlugen und dazu mit den Füßen stampften. Einzelne Vorsänger erzählten vom Abenteuer auf hoher See. Alle zusammen sangen den mitreißenden Refrain.

An diesem Abend ehrten der Vorsitzende Norbert Holzheu und Andreas Neß vom Chorverband Bayrisch Schwaben auch noch die Jubilare der vergangenen Jahre. Armella Wißmiller ist seit stolzen 40 Jahren dabei und Peter Zoller singt seit 25 Jahren.

## Die Umfahrung entwickelt sich

Arbeiten in Babenhausen gehen weiter, der Verkehr wird umgeleitet.



**Neuwahlen bei der FG Mindelau** Die Faschingsgesellschaft Mindelau hat bei ihrer Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Präsident Christoph Fleschhut wurde dabei im Amt bestätigt. Das Bild zeigt (vorne von links) Michael Lutz (Beisitzer), Patrick Müller (Zweiter Präsident), Christoph Fleschhut (Präsident), Benedikt Osterrieder (Beisitzer) sowie (hinten von links) Verena Fleschhut, Sina Fröhlich und Katharina Asemann (Beisitzerinnen), Jana Klaus (Schriftführerin), Michelle Wiedenmann (Kassiererin) und Lisa Schuster (Beisitzerin). Foto: Christian Träger

**Babenhausen** Der nächste Bauabschnitt für die neue Ortsumfahrung Babenhausen beginnt: Am Donnerstag, 30. Juni, wird es deshalb eine Straßensperrung geben, und eine Umleitung wird eingerichtet.

Die Ortsumfahrung westlich der Marktgemeinde Babenhausen nimmt immer mehr Form an. Neben dem bereits fertiggestellten südlichen Kreisverkehrsanschluss an die B300 ist nach Angaben des Bauamtes auch die neue Fahrbahntrasse so gut wie fertig. Im nächsten Schritt wird nun der nördliche Bereich der Ortsumfah-

rung gebaut. Neben dem Anschluss an die St2020 mit einem Kreisverkehr wird die Staatsstraße auch östlich und westlich des neuen Knotenpunkts erneuert. Deshalb wird es ab Donnerstag, 30. Juni, eine Vollsperrung auf der Staatsstraße 2020 im Bereich östlicher Ortseingang bis hin zum Kreisverkehr am Nettomarkt geben. Das sei notwendig, um die Bauarbeiten sicher und qualitativ hochwertig durchführen zu können, heißt es seitens des Staatlichen Bauamts Kempten. Die Vollsperrung werde voraussichtlich bis Freitag, 9. September, andau-

ern. So läuft die Umleitung während dieser Zeit: Der von Oberroth kommende Verkehr wird kurz vor dem im Bau befindlichen Kreisverkehr auf eine Baustellenumfahrung umgeleitet. Von dieser kommt man auf die neue Ortsumfahrung, die bis zur B300 südwestlich der Marktgemeinde führt. Von dort aus sind alle Verkehrsbeziehungen wieder möglich. Die Verkehrsführung nach Norden erfolgt entsprechend umgekehrt. Die Stichstraße Ulmer Straße kann rückwärtig, beispielsweise über den Schöneckweg, erreicht werden. (mz)